

# KNOWLEDGE WIZARD® (KW)

Bahnbrechende Ideen – Kompromisslose Problemlösung

## Ihre Vorteile

- Schnell erlernbar
- Selbsterklärende Symbole, welche eine einfache Orientierung ermöglichen
- Geführter Ablauf (IPS)
- Ideen-Dokumentation im Prozess
- Grafische Problemmodellierung
- Automatisierte Formulierung der Richtungen der Innovation
- Reports im Word Format

## Unsere Leistungen

- Einführung in die Software
- Technischer Support
- Software Training und Coaching
- Begleitung in Pilot-, Einführungs- oder Demo-Projekten

SYNNOVATING GmbH  
Mozartstr. 25  
D-67655 Kaiserslautern

Fon: +49 (0)631 205 7784 0  
Fax: +49 (0)631 205 7784 19

<http://www.ideationtriz.de>  
[ideation@synnovating.com](mailto:ideation@synnovating.com)



Ein Business-Tool zur systematischen Problemlösung für Jedermann - vom Studenten bis zum Manager -, der sich damit beschäftigt, täglich auftretende oder komplizierte Geschäftsprobleme zu lösen.

Diese Software hilft dem Anwender, ausführliche Information über eine Problemsituation zu erfassen, diese Daten in ein visualisierendes Modell zu übertragen, das die Ursache- und Wirkungsbeziehungen mit den spezifischen Ereignissen und Bedingungen verbindet.

Unter Verwendung des patentierten Problem-Formulator™, erzeugt Knowledge-Wizard dann einen kompletten Satz "Directions" (Denkrichtungen) für das erfinderische Denken, hilft Anwendern, einen breit gefächerten Querschnitt an Ideen zu entwickeln, und bringt sie in eine Position, um überzeugende und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Dieser dynamische Ansatz setzt Personen- und Teamwissen wirksam ein, und hilft, die vielversprechendsten Chancen zu wählen.

- Software zur Unterstützung des Inventive Problem Solving (IPS) Prozesses für organisatorische Probleme
- Strukturierte Prozessführung
- Grafische Modellierung der Problemstellung
- Integration klassischer TRIZ-Tools
- Integration aktueller I-TRIZ-Operatoren
- Zahlreiche Beispiele

Der Inventive Problems Solving Process besteht aus fünf Hauptschritten:

Der erste Schritt hierbei ist die Anwendung des „Innovation Situation Questionnaire“ (ISQ), eines Fragebogens zur IST-Situation des zu lösenden Problems.

Der zweite Schritt ist die grafische Modellierung der und die automatisierte Erstellung der „Richtungen der Innovation“ mit dem Problem Formulator®.

Im dritten Schritt werden basierend auf den „Richtungen der Innovation“ Ideen zur Problemlösung generiert. Hierfür stellt die Software sogenannte Operatoren zur Verfügung.

Im vierten Schritt werden aus den Ideen Lösungskonzepte generiert.

Im abschließenden Schritt werden die Konzepte bewertet. Für die ausgewählten Prinzipien wird antizipierend nach potentiellen Fehlern gesucht um diese zu beseitigen.